

KunstWerkKirche-Kirchen schau´n am Josefitag

19. März 2026

Ein Beitrag zur Aktion „Steirer feiern: Josefitage in der Steiermark“ der Volkskultur Steiermark

Mit dem Jahr 2026 soll der steirische Landesfeiertag verstärkt wieder ins Bewusstsein der Steirerinnen und Steirer gerückt und kulturell belebt werden.

Unter der gemeinsamen Dachmarke „Steirer feiern – Josefitag(e) in der Steiermark“ finden landesweit, organisiert von der Volkskultur Steiermark, rund um den 19. März Veranstaltungen statt.

Als KunstWerkKirche-Familie beteiligen sich 30 steirische Pfarren mit ihren ehrenamtlichen Kirchenführerinnen und Kirchenführern und dem Projekt KunstWerkKirche-Kirchen schau´n am festlichen Josefitag.

Zum Hl. Josef/Landesfeiertag

Der 19. März wird in der Steiermark seit dem 12. Jahrhundert als Gedenktag zur Verehrung des hl. Josef begangen. Im Jahre 1772 wurde der hl. Josef offiziell zum Landespatron der Steiermark ernannt. Seine Verehrung reicht aber schon wesentlich länger zurück. Bereits 1654 erlässt Kaiser Ferdinand III. ein Edikt und macht den kirchlichen Gedenktag des hl. Josef in den Teilen des Herzogtums Steiermark zum Feiertag. So wird er zum Vorbild für eine anzustrebende Gesellschaft und deren Zusammenleben. Josef ist Symbol für Schutz, Fleiß, Arbeit, Verantwortungsbewusstsein und familiäre Ordnung.

Auch die Bibel berichtet von Josef, dem Zimmermann in Nazareth. Er ist verlobt mit Maria, die er verlassen will, als sie schwanger wird. Doch als er von einem Engel erfährt, dass es Gottes Sohn ist, bleibt er an Marias Seite. So wird Josef zum Ziehvater Jesu, wird jedoch in der Bibel bald nicht mehr erwähnt. Im Spätmittelalter entwickelt sich die Darstellung Josefs als älterer Mann, der seinen kleinen Sohn Jesus auf dem Arm trägt und eine Lilie in Händen hält. Spätestens im 18. Jahrhundert wird Josef zum Sinnbild des fleißigen und treuen Familienvaters. Im Jahre 1870 macht Papst Pius IX. Josef zum Schutzpatron der ganzen Kirche.

KunstWerkKirche-Kirchen schau´n am Josefitag

In folgenden 30 Kirchen gibt es am Josefitag um 16 Uhr eine ganz spezielle Führung zum hl. Josef und der jeweiligen Kirche.

1. Adriach bei Frohnleiten, Ferialkirche
2. Anger, Pfarrkirche
3. Arnfels, Pfarrkirche
4. Eisenerz, Pfarrkirche
5. Fehring, Pfarrkirche
6. Fernitz, Pfarrkirche
7. Frauenberg bei Leibnitz, Wallfahrtskirche
8. Gratkorn, Pfarrkirche

9. Graz, Dreifaltigkeitskirche
10. Graz, Pfarrkirche Herz-Jesu
11. Graz, Pfarrkirche Kalvarienberg
12. Graz, Pfarrkirche Karlau
13. Graz, Pfarrkirche Mariatrost
14. Graz, Pfarrkirche St. Veit
15. Graz, Welsche Kirche
16. Hartberg, Pfarrkirche
17. Kapfenberg, Pfarrkirche St. Oswald
18. Kapfenberg, Pfarrkirche Heiligen Familie
19. Leoben-Göss, Pfarrkirche
20. Leutschach, Pfarrkirche
21. Maria Kumitz, Pfarrkirche
22. Pöllau, Pfarrkirche
23. Pöls, Pfarrkirche
24. Premstätten, Pfarrkirche
25. Seckau, Stiftskirche
26. St. Johann bei Herberstein, Pfarrkirche
27. St. Ruprecht an der Raab, Pfarrkirche
28. Weiz, Pfarrkirche am Weizberg
29. Wundschuh, Pfarrkirche
30. Semriach, Pfarrkirche, Führung nach der Josefi-Messe um 8:30 Uhr

Neben dem hl. Josef wird die jeweilige Kirche mit ihren kunsthistorischen und kirchlichen Besonderheiten vorgestellt.

Alle Führungen sind kostenfrei, Anmeldungen sind nicht notwendig.

Josefitag im Diözesanmuseum Graz

Das Museum der steirischen Kirche lädt am 19. März ein, den Josefitag mit einem Besuch im Diözesanmuseum Graz zu feiern.

Von 9:00 bis 17:00 Uhr hat das Museum seine Türen bei freiem Eintritt geöffnet: Entdecken Sie kostbare Kirchenkunst und eine Sonderausstellung zu biblischen Redewendungen. Eine kleine Überraschung erwartet alle Josefs und Josefes.

Um 16 Uhr lädt das Museum zudem zu einer speziellen Führung „Jessas, Maria und Josef“ in die Ausstellung „Ein Herz und eine Seele. Sprichwörter und Redewendungen aus der Bibel“ ein. Auch diese Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung zu besuchen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei der Volkskultur Steiermark und dem KunstWerkKirche-Organisationsteam, Mag. Heimo Kaindl, Dr. Gertraud Schaller-Pressler bzw. auf www.kunstwerkkirche.at oder im Diözesanmuseum Graz, www.dioezesanmuseum.at , T: 0316. 8041 890

DIÖZESANMUSEUM GRAZ. Das Museum am Dom

Mag. Heimo Kaindl

Bürgergasse 2, 8010 Graz

www.dioezesanmuseum.at, www.kunstwerkkirche.at